

MAROKKO

Eine geographische Traverse durch Zentral- und Südmarokko

Reiseleitung: Dr. Volker Höfeld

Trotz unübersehbarer französischer Einflüsse gehört Marokko mit zu jenen wenigen Ländern, in denen auch heute noch das besondere Flair des orientalisches-islamischen Kulturkreises in den meisten Lebensbereichen lebendig ist: in Bauten, Kleidung, Lebens- und Wirtschaftsformen. Allein schon deswegen gilt Marokko als eine der eindrucksvollsten Reiseregionen des arabischen Raumes. Und trotzdem ist es ein Land, in dem Massentourismus nur an ganz wenigen Plätzen, und auch dort eher bescheiden, eine Rolle spielt. Marokko besticht nicht mit seinen Stränden. Es verführt mit einer ansprechenden Hotellerie in seinen traditionsreichen, lebhaften und faszinierenden Städten, mit seinen landschaftlichen Kontrasten, blühenden Agrarlandschaften und eindrucksvollen Zedernwäldern – und mit seinen ethnisch vielfältigen Kolorierungen. Auf dem Hintergrund einer faszinierenden Szenerie aus Tausend und einer Nacht pulsiert das tägliche Leben dort mit seinen bisweilen krassen sozio-ökonomischen Problemen und Gegensätzen zwischen Nord und Süd, zwischen Zentrum und Peripherie, zwischen Stadt und Land, zwischen Orient und Okzident. Man lebt und wirtschaftet in sozio- und kulturhistorischen Relikten, die man erlebt haben muss, um sie zu begreifen und darüber reden zu können. Entsprechend intensiv - und nicht selten hautnah - lässt sich so etwas natürlich nur auf einer Reise durchs Land erfahren: Auf einer eindrucksvollen Traverse erlebt man Einblicke in die verschiedenen Kulturlandschaftsteile, Klima- und Vegetationsvarianten Marokkos zwischen den kargen Randwüsten der Sahara und den einsamen Gipfeln des Hohen und Mittleren Atlas bis hin zu den ertragreichen Bewässerungsregionen des Nordens, wird verführt von aufregenden landschaftlichen Kontrasten, ergötzt sich an römischen, portugiesischen, spanischen und maurischen Kulturrelikten und wird konfrontiert mit den problematischen und krassen Gegensätzen zwischen moderner Tourismusindustrie um Agadir und traditionellem Wirtschaften in den Atlasgebirgen.

TERMIN- UND ROUTENPLAN

01. Tag **Anreise:** Flug von Stuttgart mit TUI nach Agadir. Fahrt durch den Hohen Atlas nach Marrakech. Übernachtung in Marrakech (**Hotel El Andalous ******).
02. Tag **Marrakech:** Ganztägige Rundtour durch die Medina zur Stadtgeographie von Marrakech (w eitgehend zu Fuß) mit Menara-Pavillon, Koutoubia-Minarett, Sadiergräber, Bahia-Palast (oder ersatzweise Dar as-Said), , Färberbasar etc.. *Mittagessen in einem Restaurant in der Medina.* Nachmittags zur Medersa Ben Youssouf durch den Basar (u. a. Färber-/Metall-/Holzhandwerkerbasar) mit Abschluß auf dem berühmten Djema-al-Fna (Platz der Gaukler und Geschichtenerzähler). Übernachtung wie am Vortag.
03. Tag **Westlicher Mittlerer Atlas:** Früher Aufbruch zur abgelegenen Travertin-Naturbrücke über die tief eingeschnittene Schlucht des Oued Mehasseur (Pont Naturel von Imin-Ifri; kleiner Fußweg) in den westlichen Ausläufer des Mittleren Atlas bei Demnate; weiter zu den etwa 100 m hohen Wasserfällen des Oued Ouzoud mit seinen Travertingirlanden (kleiner Fußweg) und zur eindrucksvollen Barrage Bin-el-Ouidane am Oued el Abid, deren 1384 Mio m³ großer Speicher die Siedlungen in den Ebenen von Afourer und Béni Moussa jährlich mit 287 GWh Strom versorgt und 70000 ha fruchtbares Ackerland bewässert. Übernachtung im **Hotel Chems Tazerkount******.
04. Tag **Karstquellen des Oum-er-Rbia:** Durch die Bewässerungsebenen von Afourer via Khenifra zum Poljesee Aguelmane Azgiza in den Roterden der Lias-Dolomite und zu den Karstquellen des Oum-er-Rbia inmitten der Zedernwälder auf den abgelegenen Kalkhochflächen von Ajdir im Mittleren Atlas; weiter geht es über das tektonische Becken von Azrou nach Meknes. Übernachtung im **Hotel Menzeh Dalia******.
05. Tag **Volubilis und Meknes:** Fußexkursion in Meknes mit Schwerpunkten in der Medina, Judenviertel und Ville Imperiale. Anschließend längerer Rundgang durch Volubilis zur Entwicklungsgeschichte und Stadtstruktur der Ruinenstadt und ihrer Nachfolgesiedlung Moulay Idris (Panorama-Rundfahrt). Anschließend Weiterfahrt nach Fes. Übernachtung im **Hotel Zalagh Parc Palace******.
06. Tag **Fes:** Am Vormittag Exkursion (zu Fuß) durch die Suqs von Fes al-Bali, dem größten Basar

- Nordafrikas, Töpfer-, Färber-, Gerberviertel. Nachmittags Berberviertel Fes al-Jedid, Juden-
viertel, Judenfriedhof, Berberbasar (zu Fuß). Übernachtung wie am Vortag.
07. Tag **Über den Mittleren Atlas:** Geo-Traversal nach Süden durch den Zedemwald von Azrou und über die Vulkan-Hochflächen (2100 m) des Mittleren Atlas mit seinen Nomadensiedlungen zum wenig bekannten Maarsee Aguelmane Sidi Ali und über den Col du Zad-Pass (2178 m) durchs trockene obere Molouja-Becken (Halfagras- und Artemisiasteppe, kleiner Fußweg) nach Midelt am Fuß der imposanten Atlas-Kette des Jabal Ayachi (3737 m). Übernachtung in Midelt **Hotel Kasbah Asmaa*****.
08. Tag **Über den Hohen Atlas ins Tafilalet:** Über die geologischen Synkinalen und Antikinalen der östlichen Ausläufer des Hohen Atlas (Tizi-n-Talhremt) mit zahlreichen Gebirgs-Klusen (u. a. Durchbruch des Oued Ziz) auf der Straße der Legionäre (Fremdenlegion) vorbei am ökologisch umstrittenen Stausee Hassan Addakhil, der die wachsende Pfortenstadt Er-Rachidia am Südrand des Hohen Atlas mit Strom und Wasser versorgt und Flukatastrophen in den südlich gelegenen Tafilalet-Oasen verhindern soll, bis in die Wüste südöstlich von Erfoud. Übernachtung im **Kasbah Hotel Said****** mitten in der Wüste.
09. Tag **Erg Chebbi und Jorf-Oasen:** Landrover-Ausflug durch die Kieswüste (Serir) zu Fossilien-Fundstellen bei Erfoud und zu den Dünen des Erg Chebbi bei Merzouga (Fußweg). Weiterfahrt nach Rissani (Besuch einer typischen Ksar-Siedlung *und Mittagessen*) und über Erfoud durch die Oasenreihe des Jorf (Qanat-Bewässerung) zum Todra-Durchbruch (Gorges du Todra) durch die massive Kalke der südliche Atlaskette bei Tinerhir (kleiner Fußweg). Übernachtung in Tinerhir im **Hotel Kasbah Lamrani******.
10. Tag **Dadestal:** Fahrt nach Boumalne du Dades mit Abstecher durch die antezedente Dades-Schlucht (partiell nur mit Minibus oder Allrad zu befahren; *Mittagessen Hotel Yasmina*) und entlang der Straße der Kasbahs durchs untere Dadestal mit ausgedehnten Heckenrosenkulturen über El-Kelaa des-Mgouna und die von Versalzung bedrohte Skoura-Oase zur Kasbah von Taouirt, der Keimzelle der wachsenden Großstadt und marokkanischen Filmmetropole Ouarzazate (Visite); Übernachtung in Ouarzazate im **Hotel Le Zat ******.
11. Tag **Draatal-Oasen:** Fahrt über die Hamadas des sterilen Anti-Atlas zu den Berbersiedlungen und 200 km langen Dattelpalm-Oasenkette entlang des Draatales südlich von Agzd mit Fußweg durch die Oase von Tanzikht und den sehenswert-typischen Ksar Tissergate bis nach Zagora (*Mittagessen*) und zurück (evtl. mit Besuch der Glaoui-Kasbah in Tinzouline) nach Ouarzazate. Übernachtung wie am Vortag.
12. Tag **Sous:** Früher Aufbruch nach Ait Ben Haddou und kurze Foto-Visite der Vorzeige-Berbersiedlung; Fahrt durch die Ausläufer des Jabal Siroua und Hochflächen und intramontanen Becken des Anti-Atlas via Tazenakht und Tallouine in das Soustal (Besuch einer Zitrusplantage) nach Taroudant (*Mittagessen in der Kasbah von Taliouine*). Übernachtung im **Hotel Palais Salam ******.
13. Tag **Die Schluchten des Oued Ait Baha, Tizourgane, Tasguent:** Früher Aufbruch zur Fahrt durch die faszinierende Kulturlandschaft der Hochtäler des nordwestlichen Anti-Atlas ins Zentrum der Granitberge (Terrassenkulturen und ansehnliche festungsartige Bergdörfer der Schlo-Berber: Besuch in Tizourgane bei Ida Ugnidif) nach Taфраout (*Mittagessen*). Allrad-Ausflug zum peripher gelegenen „heiligen“ Agadir von Tasguent. Übernachtung in Taфраout im **Hotel Des Amandiers*****.
14. Tag **Agadir:** Frühe Fahrt über den 1200 m hohen Col du Kerdous und über Tiznit nach Agadir. Besuch des Freihafens (*Mittagessen*) und der Zitadelle von Agadir (evtl. auch am folgenden Morgen vor dem Rückflug). Übernachtung in Agadir im **Hotel Amadil Beach******.
15. Tag **Rückreise:** Fahrt zum Flughafen und Rückflug mit TUIFLY von Agadir nach Stuttgart.